

Capadur Holz-Öl

Die schützende Lasur



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die Gestaltung und den Schutz von nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Holzterrassen und Holzbalkonbeläge sowie im Gartenbereich für Zäune, Pergolen, Verbretterungen, Pflanzgerüste und Gartenmöbel) geeignet. Anwendbar im Außenbereich.

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z. B. Massivholzplatten, Furnierschichtsperrholz, Holzspan- und Holzfaserverplatten) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs.2.2.3 ff. beachten. Nicht für Holzteile im Wasser, mit Erdkontakt und statischer Beanspruchung geeignet.

Eigenschaften

- Hervorragender UV-Schutz
- Biozidfrei
- Tropfgehemmt
- Wasserabweisend
- Feuchtigkeitsregulierend
- Offenporig
- Leichte angenehme Verarbeitung

Materialbasis

Lackleinöl- und Alkydharz-Hybridbindemittel

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 Ltr.

Farbtöne

- Bangkirai
- Douglasie
- Teak

Glanzgrad

Seidenglänzend

Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit der Holzoberfläche variieren.

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Eignung gemäß

Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Für saugfähige begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile bevorzugt aus Bangkirai, Douglasie und Teak geeignet. Auch geeignet für z. B. Robinie und Zeder.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % (Laubhölzer 12 %, Nadelhölzer 15 %) nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen. Bitte das BFS-Merkblatt-Nr. 18 beachten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Neue Holzbauteile Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.</p> <p>Altes Holz unbehandelt Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.</p> <p>Beschichtetes Holz Altbeschichtungen wie Lacke und Dickschichtlasuren bis auf die saugfähige Holzoberfläche entfernen. Festhaftende Dünnschichtlasuren anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur Holz-Öl prüfen.</p> <p>Hinweis: Bei der Reinigung von Terrassenböden und Dielen darauf achten, dass diese vor der Beschichtung ausreichend (max. 12 % Holzfeuchte) trocken sind. Die Trocknungszeit von einigen Tagen sollte man vor Beginn der Reinigung hinzurechnen.</p>
Auftragsverfahren	<p>Capadur Holz-Öl mit einem Pinsel oder Flächenstreicher unverdünnt und gleichmäßig auftragen. Überschüssiges Material je nach Antrocknen, mit einem fusselfreien Lappen entfernen. Größere und zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten um Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Capadur Holz-Öl vor Gebrauch und zwischendurch aufrühren.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund ¹⁾	1 - 2x Capadur Holz-Öl	Capadur Holz-Öl
1) Nur im Außenbereich			

Verbrauch	<p>Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen ca. 90–110 ml/m²/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes</p> <p>Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen ca. 120–160 ml/m²/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes</p> <p>Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.</p>								
Verarbeitungsbedingungen	<p>■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)</p> <p>■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %</p>								
Trocknung/Trockenzeit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit</th> <th>staubtrocken</th> <th>überstreichbar</th> <th>regenfest</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nach Stunden</td> <td>2 - 3</td> <td>4 - 5</td> <td>24</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Saugvermögen des Holzuntergrundes, beeinflusst Trocknung und Glanz. Auf Hölzern mit Holzinhaltsstoffen können sich Trocknungsverzögerungen einstellen. Belastbar nach mindestens 6 - 8 Tagen.</p>	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar	regenfest	nach Stunden	2 - 3	4 - 5	24
Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar	regenfest						
nach Stunden	2 - 3	4 - 5	24						
Werkzeugreinigung	Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.								

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bitte beachten: Mit dem Produkt getränkte Tücher und Lappen unterliegen der Gefahr der Selbstentzündung (aufgrund des enthaltenen Leinöls). Sie sind deshalb stets in fest verschlossenen Blechgebinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen ausgebreitet an der Luft (im Freien) zu trocknen.

Enthält Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindungen mit Kokosalkylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergiker: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 510 g/l VOC.

Giscode

BSL40

Produkt-Code Farben und Lacke

M-KH02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Leinöl, Silikate, anorganische Buntpigmente, Aliphaten, Glykolether, Wasser, Aromaten, Glykole, Additive.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.179 · Stand: Februar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.